

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64752
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	168 88
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1408,534
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relikte des alten Knicksystems in einem neu angelegten Gewerbegebiet, mit in der Regel noch erkennbaren, alten Knickwällen, diese oft degeneriert und nur noch um 0,5 m hoch, um 2-3m breit. Teils sind alte Bestände aus Eichen-Überhältern vorhanden die Stammdurchmesser von 60 cm. erreichen. Im Norden wird ein Abschnitt allein von Überhältern bestimmt, die hier eine Baumreihe bilden. Andere Knickabschnitte sind aufgrund eines Rückschnittes vor einigen Jahren von einer dichten Strauchschicht geprägt, die landschaftstypisch in der Regel von hohen Anteilen Hasel, Schlehe und ausladendem Brombeergebüsch gebildet wird. Letzteres kennzeichnet v.a. die vor einigen Jahren intensiver gestörten abschnitte. Die Krautvegetation geht in die Gras- und Ruderalfluren der benachbarten Flächen über. In Nachbarschaft zu Gewerbegrundstücken ist mitunter eine intensive gärnerische Überprägung mit Pflanzung standortfremder Gehölze erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HWS	Strauchknick (2000)		
1	2			20 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Sieker Landstraße	Hochwert (Y)	5940192
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Acker, Gräben	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	578384	Gemarkung	Neu-Rahlstedt (543)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 27%]		
Wasserschutzgebiet			

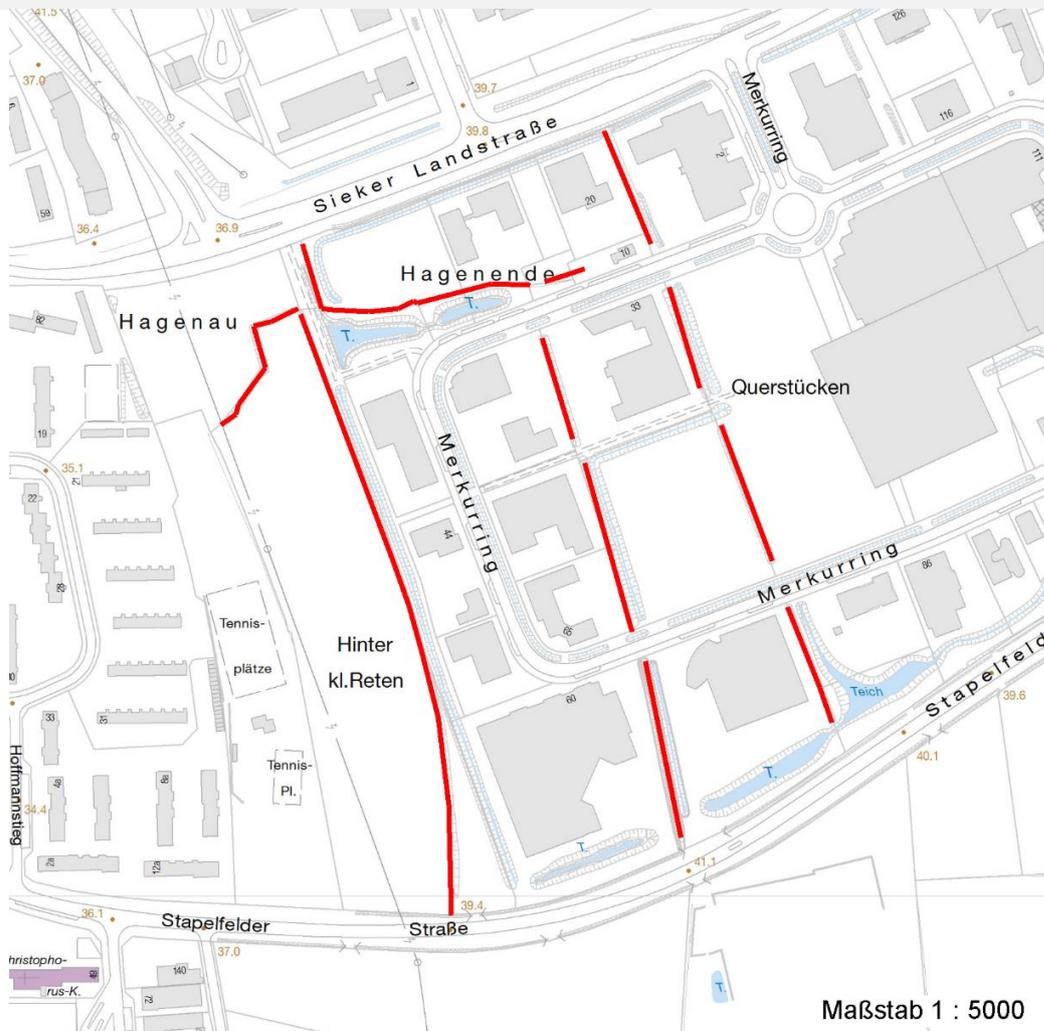
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64752	
		DK5 DK5-GK	7840	7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	168	88
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2005	
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1408,534	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64752	64751	7840	168	14.08.1998	K	7842	88
64752	118127	7840	538	19.06.2018	N	7842	88

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19502	0	7840_168_111005_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64752
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	168 88
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1408,534
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Teils gärtnerisch überprägt; Isolierung durch Straßen und Gewerbegebiete, langfristig droht der vollständige Verlust
Wertgesichtspunkte	Alt, landschaftstypisch, landschaftsprägend, heimisch; Vernetzungsstruktur, Lebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Erhalt

Foto

Fotodatei 7840_168_111005_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauchknick (2000)	Biotoptyp	HWS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64752
			DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 168 88
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	11		Fläche / Länge [m²/m]	1408,534
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64752
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	168 88
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1408,534
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein